

# Trauer um Traudlinde Noll-Eichholtz

Kommunalpolitikerin  
starb mit 80 Jahren

■ **Laubenheim/Langenlonsheim.** In der Weinbaugemeinde Laubenheim und in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg trauern viele um Alt-Ortsbürgermeisterin Traudlinde Noll-Eichholtz, die im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Die engagierte Christdemokratin war eine der ersten Ortsbürgermeisterinnen (1989 bis 1999) im Land. Insgesamt gehörte sie drei Jahrzehnte dem Gemeinderat Laubenheim an. Zu ihren herausragenden Projekten in der Gemeinde zählen der Bau des Spielplatzes am Sonnenring, die

Neugestaltung des Dorfplatzes sowie der Naheblickhalle, der Kindertagesstätte und des Feuerwehrgerätehauses.

Sie gehörte von 1994 bis 2009 dem VG-Rat der ehemaligen VG Langenlonsheim an und brachte sich im Finanz-, Werks-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Schulträger- und Umweltausschuss ein. Von 2002 bis zur Fusion der VG Langenlonsheim und Stromberg 2020 war sie ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte.

Traudlinde Noll-Eichholtz galt als kompetente Ansprechpartnerin. Sie wurde für ihr politisches und ehrenamtliche Engagement mehrfach ausgezeichnet, so mit der Verdienstplakette der VG und mit der

Verdienstmedaille des Landes.

Darüber hinaus brachte sich die ehemalige Winzerin, die bei ihren kommunalpolitischen Kollegen wie bei den Bürgern gleichermaßen beliebt und geschätzt war, bei den Laubenheimer Landfrauen ein, die sie lange führte. Sie gehörte dem Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde an, ebenso dem CDU-Orts- und Gemeindeverband.

Die Verstorbene, die ihren Lebensabend im Seniorenzentrum Langenlonsheim verbrachte, hinterlässt zwei Kinder, die Schwiegerkinder und fünf Enkelkinder. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Samstag, 5. Oktober, 11 Uhr, auf dem Friedhof in Langenlonsheim statt. *nn*



**Alt-Ortsbürgermeisterin Traudlinde Noll-Eichholtz ist im Alter von 80 Jahren verstorben.** Foto: Ackermann